



Elektro-Mobilität mit Erneuerbaren Energien

Initiativkreis informierte beim E-Mobilitätstag in Sinsheim

Viel Interesse gab es am Sonntag in Sinsheim im Technischen Museum an dem Thema Elektromobilität. Autohäuser stellten ihre Palette an E-Autos vor, Elektro-Fahrräder und Elektro-Roller wurden ausgestellt, Privatleute standen mit ihrem eigenen Fahrzeug den BesucherInnen zu ihren Erfahrungen Rede und Antwort. Und mit dabei war auch der Initiativkreis Energie Kraichgau (IEK), der über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten informierte, die E-Mobilität durch erneuerbare Energien mit Energie zu versorgen. 'Was denken Sie – wenn ein Windrad in unserer Region, wie es an verschiedenen Stellen angedacht ist, eine Stunde im Winter auf Voll-Last läuft – für wie viele Kilometer mit dem Elektroauto reicht dann diese Energie?'. Die Antwort rief viel Erstaunen hervor und konnte von allen leicht nachgerechnet werden: ein modernes Windrad hat eine Leistung von 5 Megawatt, also 5000 Kilowatt. Also erzeugt es bei Vollast in einer Stunde eine elektrische Energie 5000 Kilowattstunden (kWh). Und eine Mittelklasse-Elektroauto verbraucht für 100 km etwa 20 kWh. Also kurz überschlagen: eine Stunde Windenergie zeugt den Strom für 25.000 km – die windige Winternacht in 12 Stunden den Strom für 300.000 km!

Auch in Bezug auf den Beitrag der Sonnenenergie zur E-Mobilität waren viele erstaunt, dass die private PV-Anlage auf dem Dach oder Carport den durchschnittlichen Jahres-Kilometerbedarf spielend deckt: in Deutschland liegt die durchschnittliche Fahrstrecke für ein Auto bei gut 13.000 km - dafür reichen schon 13 Solar-Panels auf dem Dach, um diese Energie selbst und zudem kostengünstig und unabhängig von den Benzinpreisen an der Tankstelle zu erzeugen.

Weitere Informationen zum Thema E-Elektro-Mobilität gibt es auf der Webseite des Initiativkreises unter www.energie-kraichgau.de. Dort sind auch die Vortragsthemen aufgelistet, zu denen der IEK auf Einladung gerne zu den Themen Erneuerbare Energien, Klimakrise, E-Mobilität, Energie-Einsparungen, Energiewende für interessierte Gruppen wie Kirchengemeinden, Vereine, Parteien und andere Gruppen einen Vortrags- und Diskussionsabend anbietet.